

Frühlingsfest-Besucher sind für guten Zweck in die Pedale getreten

„Große Freiheit“ freut sich über 2000-Euro-Spende

GESCHER (js). Mit einem überdimensionalen Scheck marschierte E.on-Mitarbeiterin Claudia Herzog gestern ins Rathaus. Empfänger waren – im Beisein von Bürgermeisterin Anne Kortüm – Günter Döker und Ute Wippermüller vom Verein „Große Freiheit“ in Gescher, der sich mit Theaterarbeit um Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien kümmert. Das Energieunternehmen unterstützt diese Arbeit mit 2000 Euro.

Hintergrund dieser Spende war eine Aktion auf dem Frühlingsfest „Gescher blüht auf“ am 7. April. Dort war E.on als Aussteller vertreten. Auf einem Fahrrad konnten Besucher ordentlich in die

Pedale treten und dadurch Energie erzeugen, die in Form von Watt auf einem Display angezeigt wurde. Die erzeugte Energie (1745 Watt) wurde schließlich als Euro-Betrag aufgerundet.

Auf Empfehlung der Stadtverwaltung war die „Große Freiheit“ als Empfänger ausgesucht worden. „Der Verein leistet eine wichtige und anerkannt gute Arbeit“, stellte Anne Kortüm fest. Und die E.on-Aktion auf dem Frühlingsfest sei für die Besucher eine tolle Sache gewesen.

Döker freute sich über die Spende. Das Geld solle unter anderem verwendet werden, um die mobile Bühne für das neue Theaterstück „The Game“ zu komplettieren.



Spendenübergabe gestern am Rathaus Gescher (v.l.): Ute Wippermüller und Günter Döker vom Verein „Große Freiheit“, Claudia Herzog (Regionalvertrieb E.on) und Bürgermeisterin Anne Kortüm. Foto: Jürgen Schroer